

ARTIKEL

RSD-Stiftung ● 01.07.2019

RSD-Stiftung zieht erfolgreiche Bilanz

16.000 Euro aus den Mitteln der Raiffeisen/Schulze Delitzsch Stiftung flossen im ersten Halbjahr 2019 an sechs Projekte in Bayern

- Der Förderverein des Theaters Ansbach erhielt eine Zuwendung in Höhe von 2.500 Euro für kulturelle Zwecke.
- Mit jeweils 5.000 Euro von Stiftung und der VR Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl wurde der Grundstock zur umfassenden Restaurierung der Dinkelsbühler Stadtmauer gelegt.
- Der Römerpark Ruffenhofen in Mittelfranken, der zum UNESCO-Welterbe Limes gehört wurde von der Stiftung mit 2.500 Euro gefördert, die örtliche VR Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl spendete weitere 2.500 Euro für das Projekt.
- Die barocke Wallfahrtskirche Maria Kappel erhielt von der Stiftung und der Raiffeisenbank Kissing-Mehring jeweils 1.000 Euro für die Fertigstellung der Sanierung.
- In Sulzbach-Rosenberg hat der Trägerverein des Großen Evangelischen Waisenhauses 2.500 Euro für Möblierungen und Spielplätze für Kinder und Jugendlichen erhalten. Die Raiffeisenbank sowie der Bezirk Oberpfalz spendeten weitere 4.500 Euro.
- Das Luegstock-Festival in Oberaudorf wurde mit 2.500 Euro gefördert.

Die RSD-Stiftung unterstützt mildtätige, kulturelle und wissenschaftliche Zwecke in Bayern. Anträge können von den örtlichen Volksbanken und Raiffeisenbanken an die Geschäftsführung gestellt werden. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Antragsteller das Projekt in gleicher Spendenhöhe fördern.





Regina Wenninger

Vorstandsbeauftragte Mitgliederbetreuung

Geschäftsführerin RSD-Stiftung

Finanzen und Organisation > Mitgliederbetreuung

 +49 (89) 2868-3400

 mitgliederbetreuung@gv-bayern.de